

Online-Materialien für Pädagogen und Schüler

Willkommen in unserem Bereich für Online-Materialien für Pädagogen und Schüler, die von unserem Bildungsteam im Haus der Europäischen Geschichte entwickelt und erstellt worden sind.

Wenn Sie sich fragen, wie sich die Vermittlung der europäischen Geschichte mit unserer modernen Welt verknüpfen lässt, sind Sie hier genau richtig. Wir haben diese Lehrmaterialien gezielt in Verbindung mit den Texten der Dauerausstellung des Hauses der Europäischen Geschichte entwickelt. Sie können in Ihrem Klassenzimmer, zuhause oder in einem anderen Bildungsumfeld wichtige Themen erkunden, die für unser heutiges Leben von ebenso großer Bedeutung sind wie für die Europäer in vergangenen Zeiten. Falls Sie das Museum besuchen, werden Sie vor Ort zudem weitere Materialien entdecken, mit denen diese Themen vertieft werden können.

Altersgruppen

Die Lehrmaterialien sind so konzipiert worden, dass sie zugänglich und offen sind, damit Sie die Inhalte anpassen und so verwenden können, wie Sie sie als für ihre Studenten geeignet erachten. Bei unserem thematischen Ansatz können Sie für die Inhalte Arbeitsbereiche auswählen, die im Rahmen der primären, sekundären oder tertiären Bildung abgedeckt werden können.

Der Lernansatz der Materialien

Wir haben Materialien erstellt, in denen Themen behandelt werden, die in allen Lehrplänen in Europa vorkommen. Es gibt viele verschiedene Ansätze dafür, wie Lehrer und Pädagogen an das herangehen, was sie unterrichten wollen, und dafür, wie sie es unterrichten. Unsere Materialien sind daher vielmehr thematisch als chronologisch gegliedert, nicht länderspezifisch, sondern länderübergreifend ausgerichtet und springen zwischen verschiedenen Epochen hin und her, damit sich diese vergleichen und gegenüberstellen lassen. Das Wichtigste jedoch ist, dass wir in den Materialien zahlreiche Fragen stellen, und wir ermutigen Sie dazu, dasselbe mit ihren Schülern zu tun. Die Entwicklung der Fähigkeit zum kritischen Denken und von Schlüsselkompetenzen im Bereich der Lehre bei denjenigen, die unsere Materialien verwenden, ist eines der wichtigsten Ziele unserer Arbeit.

Mit den Materialien werden die Schlüsselkompetenzen in Bezug auf Wissen, Fähigkeiten und Einstellungen gefördert, die allesamt notwendig sind – für die persönliche Entfaltung und Entwicklung ebenso wie für die gesellschaftliche Teilhabe, den aktiven Bürgersinn und die Beschäftigung.

Bezugsdokument: [Empfehlung 2006/962/EG des Europäischen Parlaments und des Rates](#) vom 18. Dezember 2006 zu Schlüsselkompetenzen für lebensbegleitendes Lernen (2006).

Mehr Informationen zu unserem Lernansatz finden Sie im PDF-Dokument *Ziele der Lernmaterialien*.

Themen

Grenzen und Brücken der Migration

Migration ist im heutigen Europa ein brisantes Thema. Warum eigentlich? Derzeit findet weltweit eine Völkerwanderung statt, bei der es zu tragischen Vorfällen kommt (es ertrinken Menschen im Mittelmeer), zu der aber auch die Abwanderung qualifizierter Arbeitskräfte innerhalb Europas zählt. Im Rahmen dieses Themas wird auf einige der Ursachen der Migration eingegangen und dazu angeregt, sich zu überlegen, wie wir die freiwillige und erzwungene Migration von Menschen anhand historischer Ereignisse in Europa besser verstehen lernen können.

Wer bin ich? – Identität

Wie kann man seine Identität definieren? Worin zeigt sie sich? Identität unterliegt einem permanenten Wandel, weshalb auch unsere Vorstellung davon, wer wir sind und wer andere sein könnten, wandelbar ist. Bei diesem Thema wird die Vielschichtigkeit des Begriffs Identität untersucht und dabei auf vergangene und gegenwärtige Beispiele zurückgegriffen, um uns zum nachdenken darüber anzuregen, was im 21. Jahrhundert unter europäischer Identität zu verstehen sein könnte.

Tauben und Falken – Konflikte

Individuen und Gruppen können aus den verschiedensten Gründen miteinander in Konflikt geraten. Gleichzeitig gibt es Dinge, die wir nicht ohneinander erreichen können. Bei diesem Thema wird die durch Interaktionsmuster wie „Gewinner und Verlierer“ oder „Pazifisten und Kriegstreiber“ gesteuerte Dynamik von Krieg und Frieden ergründet. Dabei wird hervorgehoben, dass das heutige Europa weitgehend nicht nur das Ergebnis einer von Krieg, Besetzung und Zerstörung geprägten Vergangenheit ist, sondern einer Geschichte der Solidarität, Verhandlung und Versöhnung.

Gleichgestellt? – Menschenrechte

Bei diesem Thema werden einige der wichtigsten Kategorien der weitergefassten Definition des Begriffs „Menschenrechte“ näher untersucht und die Verflechtungen und Konflikte zwischen Rechten und Pflichten bewertet. Dabei wird auf europäische und weltweite Beispiele mit aktuellem und historischem Bezug zurückgegriffen, um die Lernenden durch das Thema zu führen und dazu anzuregen, darüber nachzudenken, wie sie sich in ethisch hochdiffizilen Szenarien verhalten würden. den zu behandelnden Gebieten gehört die Achtung der Rechte anderer Menschen, der Konflikt zwischen kulturellen Gepflogenheiten und Menschenrechten sowie die Frage, ob sich die Aufhebung von Rechten in bestimmten Situation jemals rechtfertigen lässt.

Die Macht der Kommunikation – Informationstechnologien

Cloud-Computing, Internet-Piraterie und WikiLeaks sind wichtige Elemente des Informationszeitalters im 21. Jahrhundert. Kommunikationstechnologien haben das öffentliche und private Leben in Europa in den letzten Jahren stark verändert, sind tatsächlich jedoch Teil einer viel längeren Geschichte der technologischen Entwicklung und die eng mit dem europäischen Kontinent verflochten ist. Bei diesem Thema wird untersucht, wie alte und neue Technologien das Leben in Europa über anderthalb Jahrhunderte hinweg sowohl positiv also auch negativ geprägt haben.

Verwendung der Materialien

Jedes Thema ist wie folgt unterteilt:

1. **Einleitung:** Überblick über die Gliederung und die Botschaften des Themas.
2. **Abschnitt:** Jedes Thema ist in drei Arbeitsabschnitte unterteilt, in denen unterschiedliche Aspekte des unterrichteten Themas behandelt werden. An den Abschnitten kann unabhängig voneinander gearbeitet werden.
3. **Anmerkungen für Lehrkräfte:** Diese sind in allen drei Abschnitten eines Themas enthalten. Sie umfassen Klassen- bzw. Gruppenaktivitäten mit konkreten Verweisen auf Zusatzmaterialien (siehe Punkt 4 weiter unten). Unter Klassenaktivitäten verstehen wir Unterrichtsstunden, die von einem Pädagogen vor einer Klasse gehalten werden. Unter Gruppenaktivitäten verstehen wir Unterrichtseinheiten, in denen sich Schüler in Gruppenarbeit mit den Materialien befassen. Einige der Anmerkungen enthalten eingebettete Video-/Audio-Clips, die Sie öffnen und Ihrer Klasse vorspielen können, indem Sie auf die veranschaulichenden Screenshots klicken. Für die Durchführung der Aktivitäten haben wir Zeitfenster vorgegeben. Es steht Ihnen jedoch frei, Aktivitäten zu wählen, die sich für die Zwecke ihres Unterrichts am besten eignen.
4. **Materialien:** Diese Unterlagen können Sie an Ihre Schüler aushändigen. Sie enthalten Materialien zu primären und sekundären Geschichtsquellen, in manchen Fällen in der Originalsprache. Zudem enthalten sie aktuelle Texte und/oder Bilder. In einigen der Materialien werden sensible geschichtliche und aktuelle Themen behandelt, daher wird bei ihrer Verwendung für die Gruppenarbeit zur Vorsicht geraten.
5. **Film-/Audiotranskription** Wo dies nötig war, haben wir schriftliche Transkriptionen in 24 Sprachen für Film- und Audiomaterial in den Anmerkungen für Lehrkräfte und den Materialien angefertigt. Da unsere Film-Clips von externen Quellen abgerufen werden, raten wir bei der Verwendung dieses Materials in Klassenräumen zur Vorsicht.